

①	Schilfbereiche des Murnauer Moooses (Schaufelmoos)					
	B	H	Bo	W	K	L
Betroffene Funktion	maßgebliche Konflikte				Dimension / Umfang	
B	<div>Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von Strukturen durch Flächeninanspruchnahme, Übersättigung oder Überbauung:<ul style="list-style-type: none">- Verlust der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotypen (artenarme Säume und Staudenfuren; mäßig artenreiche Säume und Staudenfuren frischer bis mäßig trockener Standorte; Schnitthecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten; stark verbuschte Grünlandbrachen (Verbuchung > 50 %) und initiales Gebüschstadium)- Verlust der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotypen (Sumpfgelände; Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung; Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung; Gräben mit naturnaher Entwicklung; sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung; Schilf-Wasserröhrichte; Großseggenriede eutropher Gewässer)</div> <div>Verbesserung der Biotopfunktion durch Entlastung bisher beeinträchtigter Bereiche und Flächenentsiegelung:<ul style="list-style-type: none">- Sumpfgelände; Schilf-Wasserröhrichte; Großseggenriede eutropher Gewässer; Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen</div>				<div>Biotop- und Nutzungstyp B113-WG00BK 3.110 B113 3.601 B141 1.351 B212-WO00BK 1.592 B312 3.0330 F212 1.69 K11 8.062 K122 4.480 L542-WN00BK 658 R121-VH00BK 11.117 R322-VC00BK 39.768 V51 42 Zwischensumme: 73.742 Abzüglich Entseelung/Entlastung: B113-WG00BK -3 R121-VH00BK -6 R322-VC00BK -26 V51 30 Summe 73.677</div>	
H	<div>- Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von Gehölzen sowie Schilfflächen und dadurch mögliche Beeinträchtigung / Tötung von gesetzlich geschützten Vogelarten</div> <div>- Gefahr der Störung bei Baubeginn während der Brutzeit (Brutvögel könnten aufgrund des Baubeginns die Brut aufgeben)</div> <div>- Gefahr der Störung während der Bauphase von Nahrungs- und Rastplätzen der Rohrdornel</div> <div>- Verstärkung der Trennwirkung durch die Höherlegung der Straße und den Anbau des Radweges</div> <div>- Erhöhung der Kollisionsgefährdung von Fledermäusen mit dem Straßenverkehr aufgrund der Höherlegung der Straße über den Schilfbestand hinaus</div> <div>- Gefahr der Beeinträchtigung und Tötung von Fisch-, Schnecken- und Amphibienarten durch Versiegelung und Überbauung</div>				<div>Allenfallsarten sind nicht quantifizierbar, auszugleichende Brutpaare (BP): 2 BP Blaukehlchen 2 BP Rohrschwirl 1 BP Schilfrohrsänger 1 BP Wasserralle 4 BP Feldschwirl 6 BP Teichrohrsänger</div> <div>nicht quantifizierbar</div> <div>nicht quantifizierbar</div> <div>nicht quantifizierbar</div> <div>nicht quantifizierbar</div> <div>nicht quantifizierbar</div>	
Bo	<div>- Verlust aller Bodenfunktionen durch Versiegelung (Moorböden)</div> <div>- Überprägung ursprünglicher Bodenverhältnisse durch die Anlage von Nebenflächen (Böschungen, trassenbegleitende Verkehrsgrünflächen etc.; Moorböden)</div> <div>- Gefahr der Beeinträchtigung von Moorböden durch temporäre Flächeninanspruchnahme</div> <div>- Gefahr der Beeinträchtigung von Moorböden durch Entwässerung sowie Schadstoffeintrag</div>				<div>ca. 3.740 m² ca. 5.440 m² ca. 1.250 m² nicht quantifizierbar</div>	
W	<div>- Gefahr der Beeinträchtigung des Murnauer Moooses (oberflächennah anstehendes Grundwasser) durch Eintrag von Nähr- und Schadstoffen durch den Bau der Straße und des Radweges sowie durch den Betrieb</div> <div>- Gefahr der Veränderung des Abflussesgeschehens im Normalzustand sowie im Hochwasserfall durch die Höherlegung der Straße</div>				<div>nicht quantifizierbar</div> <div>nicht quantifizierbar</div>	
K	<div>- Ca. 0,46 ha dauerhafter Verlust von intakten Moorflächen, die einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz (CO2-Speicher) leisten</div>				<div>nicht quantifizierbar</div>	
L	<div>- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die Höherlegung der Trasse um knapp 3 m gegenüber der Bestandsituation</div>				<div>nicht quantifizierbar</div>	

②	Waldbereiche inkl. Mühlbach					
	B	H	Bo	-	K	L
Betroffene Funktion	maßgebliche Konflikte				Dimension / Umfang	
B	<div>Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von Strukturen durch Flächeninanspruchnahme, Übersättigung oder Überbauung:<ul style="list-style-type: none">- Verlust der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biototypen (mälig artenreiche Säume und Staudenfuren frischer bis mäßig trockener Standorte)- Verlust der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biototypen (Gräben mit naturnaher Entwicklung; Buchenwälder basenreicher Standorte mittlere Ausprägung; Standortgerechte Schlucht-, Block- und Hangschuttwälder, mittlere Ausprägung; Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder, mittlere Ausprägung; Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung; Schilf-Wasserröhrichte, Großseggenriede eutropher Gewässer)</div> <div>Verbesserung der Biotopfunktion durch Entlastung bisher beeinträchtigter Bereiche und Flächenentsiegelung:<ul style="list-style-type: none">- Buchenwälder basenreicher Standorte mittlere Ausprägung</div>				<div>Biotop- und Nutzungstyp F212 7.014 K122 10.604 L242-9130 1.716 L312-WJ 1.269 L512-WA91E0* 841 L62 841 R121-VH00BK 40 R322-VC00BK 21.538 Zwischensumme: 21.538 Abzüglich Entlastung: 1.242-9130 Summe: 21.510</div>	
H	<ul style="list-style-type: none">- Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von Gehölzen und dadurch mögliche Beeinträchtigung / Tötung von gesetzlich geschützten Vogelarten- Gefahr der Störung bei Baubeginn während der Brutzeit (Brutvögel könnten aufgrund des Baubeginns die Brut aufgeben)- Gefahr der Tötung der Haselmaus bei Gehölzfällung und Bodenarbeiten- Verlust bzw. Beeinträchtigung von Haselmaus-Habitaten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldfreimachung- Gefahr der Tötung von Fledermäusen bei Gehölzfällungen				<div>Allenweltsarten sind nicht quantifizierbar, saP-relevante Arten sind nicht ausgleichien nicht quantifizierbar</div> <div>nicht quantifizierbar nicht quantifizierbar</div> <div>nicht quantifizierbar</div>	
Bo	<ul style="list-style-type: none">- Verlust aller Bodenfunktionen durch Versiegelung- Überprägung ursprünglicher Bodenverhältnisse durch die Anlage von Nebenflächen (Böschungen, trassenbegleitende Verkehrsgrünflächen etc.)- Beeinträchtigung der Böden durch zeitliche Inanspruchnahme- Gefahr der Beeinträchtigung von Böden durch Verdichtung, Entwässerung sowie Schadstoffeintrag				<div>Ca. 1.160 m²</div> <div>Ca. 1.705 m²</div> <div>Ca. 300 m²</div> <div>nicht quantifizierbar</div>	
W	--					
K	<ul style="list-style-type: none">- Geringfügige Beeinträchtigung der kleinklimatischen Situation durch Entfernung von Waldrandbereichen				<div>nicht quantifizierbar</div>	
L	<ul style="list-style-type: none">- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Entfernung landschaftsbild-prägender Gehölze (v.a. Waldrandbereiche) durch den Trassenkörper				<div>nicht quantifizierbar</div>	

Legende

Infrastruktur / Nutzungseinrichtungen

- Bebauung Gewerbegebiet
- Industrie- und Gewerbegebiete
- Bebauung Sondergebiet (Mülldeponie)
- Gebäude

Biotopfunktion

Biototypen

- Acker
- Grünland extensiv genutzt
- Artenreiche segen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- Nasswiese
- Hochstaudenflur / Altgras
- Artenarme Säume und Staudenfuren
- Mäßig artenreiche Säume und Staudenfuren frischer bis mäßig trockener Standorte
- Schilfröhricht
- Schilf-Wasserröhrichte
- Großseggenriede eutropher Gewässer
- Gehölz
- Sumpfgelände
- Ausgewählte Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- Hecke
- Schnitthecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
- Sukzessionsfläche
- Stark verbusste Grünlandbrachen (Verbuchung > 50 %) und initiales Gebüschstadium
- Auwald
- Standortgerechte Auenwälder und sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
- Standortgerechte Auenwälder und gewässerbegleitende Wälder, Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder, mittlere Ausprägung
- Laubwald
- Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung
- Standortgerechte Schlucht-, Block- und Hangschuttwälder, mittlere Ausprägung
- Buchenwälder basenreicher Standorte mittlere Ausprägung
- Mischwald
- Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung
- Fließgewässer
- Deutlich veränderte Fließgewässer
- Nicht oder gering veränderte Fließgewässer
- Gräben mit naturnaher Entwicklung
- Straße
- Verkehrsflächen des Straßen- und Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
- Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
- Straßenbegleitgrün
- Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
- Kiesweg, Kiesfläche
- Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- Grünweg

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraums
- Nummer des Bezugsraums

- 1 - Schilfgebiet im Murnauer Moos (Loisachmoor)
- 2 - Waldbereiche inkl. Mühlbach
- 3 - Offenlandflächen mit Hecken-/Gehölzstrukturen im Südosten des Plangebietes
- 4 - Bebaute Bereiche im Plangebiet

Konfliktkennzeichnung

- Nr. des Bezugsraums
- Bezeichnung des Bezugsraums
- Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (8 7 Abs. 3 BayKompV), wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "-"
- Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von ...
- Verlust von Lebensraum von ...
- Strich - nicht maßgeblich ODER maßgeblich UND nicht betroffen
- Schwarz - maßgeblich UND beeinträchtigt, ABER abgedeckt durch Biotopwertverfahren
- Rot - maßgeblich UND beeinträchtigt, NICHT abgedeckt durch Biotopwertverfahren

Funktionskennzeichnungen

- Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
- Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)
- Bodenfunktionen
- Wasserfunktionen
- Klimafunktionen
- Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Technische Planung

- Trasse

Wirkdistanzen

- Bestand
- Planung

Übersicht planungsrelevanter Arten

Avifauna - Brutrevier	
Bp	Baumpieper
Blk	Blaukehlchen
Fs	Feldschwirl
Kar	Karmingimpel
Ku	Kuckuck
Rsc	Rohrschwirl
Sr	Schilfrohrsänger
Swk	Schwarzkehlchen
T	Teichrohrsänger
Wr	Wasserralle
Avifauna - Winter-Nahrungshabitat	
Rod	Rohrdornmel
Amphibien	
Gbu	Gelbbauchunke
Lbf	Laubfrosch
Mollusken	
Ws	Windelschnecken (<i>Vertigonidae</i>)
Libellen	
GSl	Gefleckte Samaradibelle
Tagfalter	
DAb	Dunkler Wiesenknopfameisenbläuling
Säugetiere	
Hm	Haselmaus

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- Biotop, gem. amt. Biotopkartierung mit Nummer
- Landschaftsschutzgebiet
- FFH - Gebiet 8332-301 Murnauer Moos
- SPA-Gebiet 8332-471 Murnauer Moos und Frühmoos
- Bodendenkmal
- Austauschbeziehung zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung
- Wechselbeziehung zwischen Teilhabensräumen einer Tierart
- Migrationskorridor im regionalen Biotopverbund
- Höhlenbäume / Habitatbäume

Artenschutzkartierung

- Nachweis der Artenschutzkartierung (Punktdaten) inkl. Nummer
- Nachweis der Artenschutzkartierung (Gewässerdaten) inkl. Nummer
- Nachweis der Artenschutzkartierung (sonstige Daten) inkl. Nummer
- Nachweis der Artenschutzkartierung (Wiesenbrüterdaten) inkl. Nummer

Moorboden

- Vorherrschend Ammoorgley und Moorgley
- Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor

Waldfunktionsplan

- Lebensraumfunktion
- Bodenschutzfunktion

Wasserfunktionen

- Grundwasserfließrichtung
- Überschwemmungsgebiet (amtlich festgesetzt und vorläufig gesichert)
- Wassersensibler Bereich
- Vorranggebiet für Hochwasser

Klimafunktionen

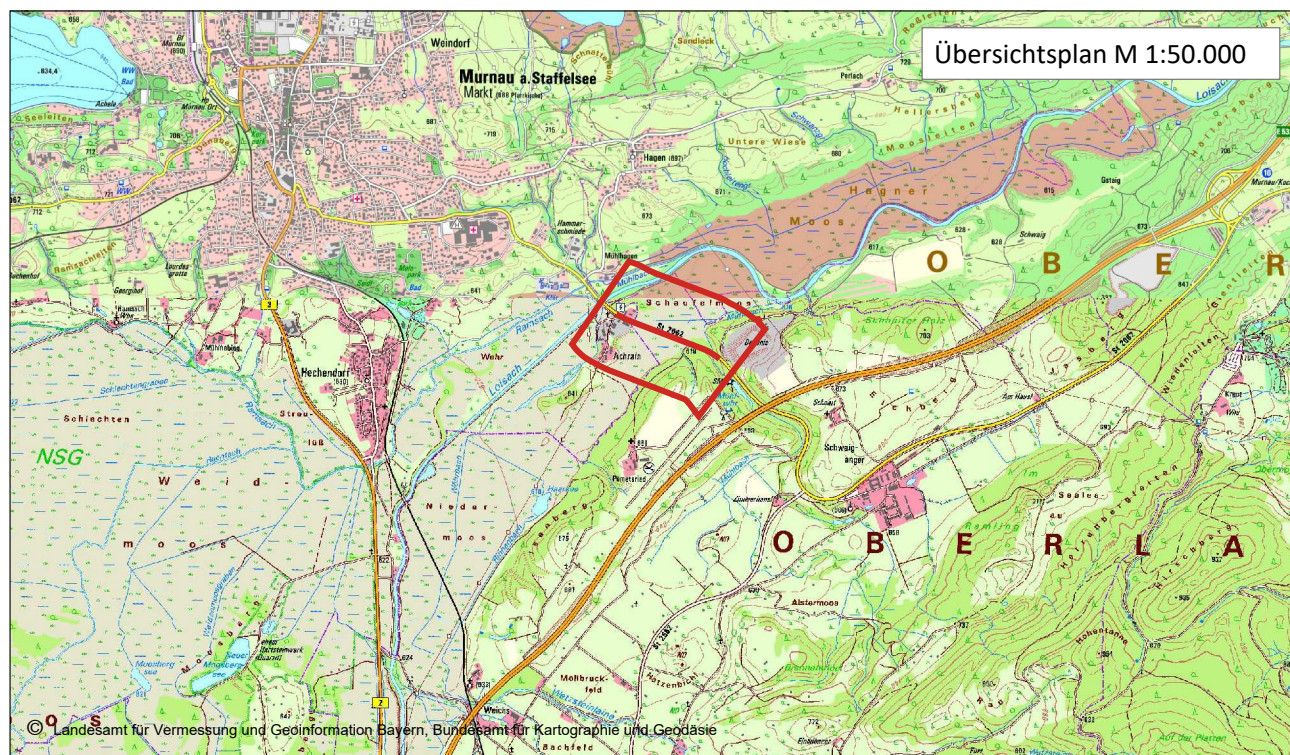
- Hauptwindrichtung
- Wälder mit Bedeutung für die Luftreinhaltung

Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

- positiver Sichtbezug

Sonstiges

- Abgrenzung Untersuchungsgebiet
- Flurgrenzen mit Nummer
- Gebäude Bestand
- gemeldete Flächen im Okoflächenkataster (ÖfK, Stand Okt. 2018)
- Parkplatz
- Gehölzrodung

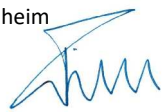


LARS consult		LARS consult Gesellschaft für Planung und Projektentwicklung mbH			Datum	Name
Bahnhofstraße 20 D-83700 Murnau Tel: +49 (0)8331 4504-0 Fax: +49 (0)8331 4504-10		Döllgaststraße 12 D-83399 Augsburg Tel: +49 (0)821 45449-0 Fax: +49 (0)821 45449-20		bearbeitet	06/2020	MEL
				gezeichnet	06/2020	LS
				geprüft	06/2020	MEL
				PSP Bez.:		
				Dateiname:		

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Weilheim		bearbeitet		Datum	Name
Münchener Str. 39 83362 Weilheim		gezeichnet		06/2020	extern
		geprüft		06/2020	HeiB
		PSP Bez.:			
		Dateiname:			

Nr.			
Nr.2			
Nr.1			
Nr.	Art der Änderung	Name	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 Landschaftspflegerischer Begleitplan Bestands- und Konfliktplan	
Straße / Abschn.-Nr. / Station: St2062_160_2,630 bis St2062_160_3,350		Maßstab: 1:2.500	
PROJIS-Nr.: ..			
St 2062, Murnau - Kochel Hochwasserfreilegung zwischen Murnau und Schwaiganger Bau-km 0+000 bis 0+720			
aufgestellt: Staatliches Bauamt Weilheim 		Fritsch, Ltd. Baudirektor Weilheim, den 17.07.2020	